



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Jüchen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 162	100,0	10 903	11 259
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	865	3,9	449	416
5 - 9	1 001	4,5	534	467
10 - 14	1 243	5,6	646	597
15 - 19	1 177	5,3	594	583
20 - 24	1 115	5,0	600	515
25 - 29	994	4,5	504	490
30 - 34	1 197	5,4	587	610
35 - 39	1 318	5,9	633	685
40 - 44	1 918	8,7	956	962
45 - 49	2 071	9,3	1 053	1 018
50 - 54	1 846	8,3	899	947
55 - 59	1 556	7,0	743	813
60 - 64	1 401	6,3	711	690
65 - 69	1 091	4,9	528	563
70 - 74	1 423	6,4	670	753
75 - 79	920	4,2	426	494
80 - 84	621	2,8	272	349
85 - 89	292	1,3	74	218
90 und älter	113	0,5	24	89
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	492	2,2	246	246
3 - 5	581	2,6	320	261
6 - 9	793	3,6	417	376
10 - 15	1 487	6,7	763	724
16 - 18	687	3,1	347	340
19 - 24	1 361	6,1	730	631
25 - 39	3 509	15,8	1 724	1 785
40 - 59	7 391	33,3	3 651	3 740
60 - 66	1 806	8,1	906	900
67 - 74	2 109	9,5	1 003	1 106
75 und älter	1 946	8,8	796	1 150
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 787	35,1	4 300	3 487
Verheiratet	11 407	51,5	5 705	5 702
Verwitwet	1 634	7,4	300	1 334
Geschieden	1 322	6,0	595	727
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	21 307	96,1	10 456	10 851
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	9	3
Griechenland	16	0,1	6	10
Italien	99	0,4	60	39
Kasachstan	17	0,1	8	9
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	44	0,2	24	20
Österreich	(9)	(0,0)	6	3
Polen	64	0,3	30	34
Rumänien	9	0,0	-	9
Russische Föderation	37	0,2	(19)	18
Türkei	234	1,1	132	102
Ukraine	7	0,0	-	7
Sonstige	304	1,4	153	151
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 050	59,1	6 210	6 840
Evangelische Kirche	5 280	23,9	2 490	2 780
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	350	1,6	170	180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	15,1	1 980	1 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 420	51,8	6 190	5 230
Erwerbstätige	10 970	49,7	6 030	4 940
Erwerbslose	450	2,0	170	280
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,8	/	260
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	48,2	4 680	5 970
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	13,9	1 650	1 420
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	22,2	2 160	2 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	4,6	520	480
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4,7	/	1 000
Sonstige	650	2,9	310	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 140	83,3	4 870	4 270
Beamte/-innen	540	5,0	290	260
Selbstständige mit Beschäftigten	490	4,5	400	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	6,3	440	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	440	4,1	320	/
Akademische Berufe	1 240	11,7	580	660
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	21,2	1 320	940
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	16,1	740	980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	15,5	510	1 140
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	12,6	1 250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	6,5	610	/
Hilfsarbeitskräfte	960	9,0	410	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 810	25,6	2 260	550
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18,1	1 530	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	2,2	230	/
Baugewerbe	580	5,3	510	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	26,0	1 610	1 250
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	16,7	840	990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	9,4	770	260
Sonstige Dienstleistungen	5 070	46,2	1 970	3 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	4,8	270	260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 300	11,8	(680)	610
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	8,1	(410)	480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	21,4	610	1 740
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	950	31,5	530	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	47,9	670	760
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	20,7	310	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	5,6	490	570
Ohne Schulabschluss	650	3,4	300	350
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,1	/	220
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 200	43,1	3 990	4 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 910	25,8	2 060	2 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	22,6	1 750	2 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,3	310	/
Fachhochschulreife	1 930	10,2	1 070	860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 920	15,3	1 670	1 240
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 190	27,3	2 230	2 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	51,1	4 650	5 080
Fachschulabschluss	1 990	10,5	1 180	810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	5,3	630	380
Hochschulabschluss	760	4,0	430	330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 100	86,5	9 400	9 700
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	13,5	1 490	1 490
Ausländer/-innen	850	3,8	400	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	2,8	280	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	9,6	1 090	1 040
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	5,3	570	610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,3	520	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	2,0	210	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,2	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	200	6,8	/	/
Kasachstan	540	18,1	260	280
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	490	16,4	260	230
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	8,1	130	/
Türkei	510	17,3	280	240
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	810	27,4	320	490
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	150	8,6	/	/
1980 - 1989	290	16,0	/	/
1990 - 1999	770	43,1	360	410
2000 - 2011	230	12,7	/	110
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	8,7	/	/
5 - 9 Jahre	300	10,1	/	160
10 - 14 Jahre	450	15,2	230	220
15 - 19 Jahre	660	22,1	290	370
20 und mehr Jahre	1 130	38,1	600	530
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 162	100,0	21 307	855	387	362	106	-
Geschlecht								
Männlich	10 903	49,2	10 456	447	207	190	50	-
Weiblich	11 259	50,8	10 851	408	180	172	56	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	865	3,9	849	16	3	9	4	-
5 - 9	1 001	4,5	992	9	-	3	6	-
10 - 14	1 243	5,6	1 203	40	13	24	(3)	-
15 - 19	1 177	5,3	1 130	47	16	27	4	-
20 - 24	1 115	5,0	1 053	62	23	36	3	-
25 - 29	994	4,5	936	58	19	(30)	9	-
30 - 34	1 197	5,4	1 112	(85)	(29)	40	16	-
35 - 39	1 318	5,9	1 216	102	(48)	37	17	-
40 - 44	1 918	8,7	1 824	94	(46)	(35)	13	-
45 - 49	2 071	9,3	1 989	82	42	28	12	-
50 - 54	1 846	8,3	1 763	(83)	(42)	35	6	-
55 - 59	1 556	7,0	1 512	44	25	12	7	-
60 - 64	1 401	6,3	1 357	44	25	19	-	-
65 - 69	1 091	4,9	1 052	39	24	(12)	3	-
70 - 74	1 423	6,4	1 396	27	12	12	3	-
75 - 79	920	4,2	910	10	7	3	-	-
80 - 84	621	2,8	614	7	7	-	-	-
85 - 89	292	1,3	289	3	3	-	-	-
90 und älter	113	0,5	110	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	492	2,2	486	6	-	6	-	-
3 - 5	581	2,6	568	(13)	3	3	7	-
6 - 9	793	3,6	787	6	-	3	3	-
10 - 15	1 487	6,7	1 437	50	17	30	(3)	-
16 - 18	687	3,1	656	31	9	18	4	-
19 - 24	1 361	6,1	1 293	68	26	39	3	-
25 - 39	3 509	15,8	3 264	245	96	107	42	-
40 - 59	7 391	33,3	7 088	303	155	110	38	-
60 - 66	1 806	8,1	1 746	60	35	22	3	-
67 - 74	2 109	9,5	2 059	50	26	21	3	-
75 und älter	1 946	8,8	1 923	23	20	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 787	35,1	7 562	225	91	99	35	-
Verheiratet	11 407	51,5	10 850	557	253	(245)	59	-
Verwitwet	1 634	7,4	1 606	28	13	(6)	9	-
Geschieden	1 322	6,0	1 277	45	30	12	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 050	59,1	12 810	240	220	/	/	/
Evangelische Kirche	5 280	23,9	5 210	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	1,6	220	130	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	15,1	2 940	380	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 420	51,8	10 960	470	220	190	/	/
Erwerbstätige	10 970	49,7	10 530	440	220	180	/	/
Erwerbslose	450	2,0	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,8	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	48,2	10 310	340	140	130	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	13,9	2 990	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	22,2	4 800	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	4,6	950	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4,7	940	/	/	/	/	/
Sonstige	650	2,9	620	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 140	83,3	8 740	400	180	170	/	/
Beamte/-innen	540	5,0	540	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	4,5	490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	6,3	650	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	440	4,1	430	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 240	11,7	1 170	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	21,2	2 220	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	16,1	1 670	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	15,5	1 610	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	12,6	1 270	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	6,5	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	9,0	850	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 810	25,6	2 710	(90)	50	(50)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18,1	1 910	(70)	30	(40)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	2,2	240	/	/	/	/	/
Baugewerbe	580	5,3	560	20	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	26,0	2 710	(150)	(80)	(50)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	16,7	1 760	70	40	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	9,4	960	(70)	/	(30)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 070	46,2	4 870	(200)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	4,8	530	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 300	11,8	1 250	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	8,1	880	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	21,4	2 210	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	950	31,5	930	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	47,9	1 320	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	20,7	610	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	5,6	860	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	650	3,4	500	150	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,1	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 200	43,1	7 990	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 910	25,8	4 750	160	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	22,6	4 140	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,3	610	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 930	10,2	1 880	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 920	15,3	2 780	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 190	27,3	4 830	350	/	170	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	51,1	9 460	270	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 990	10,5	1 930	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,3	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	5,3	950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	760	4,0	760	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 100	86,5	19 100	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	13,5	2 130	850	400	300	/	/
Ausländer/-innen	850	3,8	/	850	400	300	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	2,8	/	610	280	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,1	/	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	9,6	2 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	5,3	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,3	940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	2,0	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,2	490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	6,8	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	18,1	520	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	16,4	430	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	8,1	220	/	/	/	/	/
Türkei	510	17,3	260	260	/	250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	27,4	490	320	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	8,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	16,0	190	/	/	/	/	/
1990 - 1999	770	43,1	650	/	/	/	/	/
2000 - 2011	230	12,7	/	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	260	8,7	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	10,1	240	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	15,2	320	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	660	22,1	530	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 130	38,1	730	400	200	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 162	100,0	3 803	2 592	6 504	4 803	4 460
Geschlecht							
Männlich	10 903	49,2	1 971	1 356	3 229	2 353	1 994
Weiblich	11 259	50,8	1 832	1 236	3 275	2 450	2 466
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 787	35,1	3 803	2 246	1 260	339	(139)
Verheiratet	11 407	51,5	-	333	4 569	3 706	2 799
Verwitwet	1 634	7,4	-	-	46	247	1 341
Geschieden	1 322	6,0	-	13	617	511	181
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	12	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 307	96,1	3 703	2 460	6 141	4 632	4 371
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	3	3	6	-
Griechenland	16	0,1	-	3	3	10	-
Italien	99	0,4	10	(20)	50	7	12
Kasachstan	17	0,1	-	-	17	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	44	0,2	-	-	(3)	10	(31)
Österreich	(9)	(0,0)	-	-	6	-	3
Polen	64	0,3	3	12	25	(24)	-
Rumänien	9	0,0	-	3	6	-	-
Russische Föderation	37	0,2	12	9	13	-	3
Türkei	234	1,1	33	45	96	42	(18)
Ukraine	7	0,0	-	-	4	3	-
Sonstige	304	1,4	42	37	134	(69)	22
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 050	59,1	2 120	1 750	3 730	2 660	2 790
Evangelische Kirche	5 280	23,9	860	660	1 420	1 070	1 270
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	15,1	600	220	1 190	880	430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 420	51,8	/	1 960	5 710	3 340	330
Erwerbstätige	10 970	49,7	/	1 780	5 560	3 220	320
Erwerbslose	450	2,0	/	/	150	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	48,2	3 590	730	770	1 350	4 200
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	13,9	3 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	22,2	/	/	/	660	4 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	4,6	490	480	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4,7	/	/	360	540	/
Sonstige	650	2,9	/	/	270	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 140	83,3	/	1 690	4 750	2 490	/
Beamte/-innen	540	5,0	/	30	290	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	6,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	440	4,1	/	/	190	/	/
Akademische Berufe	1 240	11,7	/	/	710	360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	21,2	/	280	1 330	630	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	16,1	/	250	840	580	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	15,5	/	260	880	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	12,6	/	450	600	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	6,5	/	/	310	320	/
Hilfsarbeitskräfte	960	9,0	/	/	360	270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 810	25,6	/	410	1 560	790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18,1	/	280	1 080	590	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	2,2	/	20	140	80	/
Baugewerbe	580	5,3	/	110	(340)	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	26,0	/	560	1 460	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	16,7	/	400	(890)	450	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	9,4	/	(160)	570	(250)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 070	46,2	/	800	2 460	1 620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	4,8	/	(60)	(290)	170	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 300	11,8	/	(250)	630	400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	8,1	/	120	500	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	21,4	/	370	1 040	770	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	950	31,5	950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	47,9	1 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	20,7	/	460	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	5,6	400	/	210	150	210
Ohne Schulabschluss	650	3,4	/	/	210	150	210
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,1	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 200	43,1	/	510	1 710	2 430	3 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 910	25,8	/	1 080	2 160	1 100	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	22,6	/	620	2 160	1 100	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,3	/	460	/	/	/
Fachhochschulreife	1 930	10,2	/	370	920	430	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 920	15,3	/	690	1 490	570	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 190	27,3	600	1 500	930	790	1 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	51,1	/	840	3 650	2 730	2 510
Fachschulabschluss	1 990	10,5	/	/	820	540	370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	5,3	/	/	530	280	/
Hochschulabschluss	760	4,0	/	/	350	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 100	86,5	2 930	2 240	5 560	4 160	4 210
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	13,5	710	490	920	520	320
Ausländer/-innen	850	3,8	/	110	400	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	2,8	/	/	350	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	9,6	580	380	520	400	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	5,3	/	180	360	380	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,3	560	200	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	2,0	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,2	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	6,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	18,1	130	110	140	130	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	16,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	8,1	/	/	/	/	/
Türkei	510	17,3	200	/	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	27,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	8,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	16,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	770	43,1	/	160	330	210	/
2000 - 2011	230	12,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	8,7	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	10,1	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	15,2	230	/	130	/	/
15 - 19 Jahre	660	22,1	/	170	200	/	/
20 und mehr Jahre	1 130	38,1	/	220	480	270	160
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 162	100,0	7 787	11 419	1 634	1 322	-	
Geschlecht								
Männlich	10 903	49,2	4 300	5 708	300	595	-	
Weiblich	11 259	50,8	3 487	5 711	1 334	727	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	865	3,9	865	-	-	-	-	
5 - 9	1 001	4,5	1 001	-	-	-	-	
10 - 14	1 243	5,6	1 243	-	-	-	-	
15 - 19	1 177	5,3	1 177	-	-	-	-	
20 - 24	1 115	5,0	1 085	27	-	3	-	
25 - 29	994	4,5	678	306	-	10	-	
30 - 34	1 197	5,4	438	711	3	(45)	-	
35 - 39	1 318	5,9	248	958	4	108	-	
40 - 44	1 918	8,7	314	1 410	6	188	-	
45 - 49	2 071	9,3	260	1 502	(33)	276	-	
50 - 54	1 846	8,3	179	1 391	48	228	-	
55 - 59	1 556	7,0	97	1 242	61	156	-	
60 - 64	1 401	6,3	63	1 073	138	127	-	
65 - 69	1 091	4,9	33	859	(133)	66	-	
70 - 74	1 423	6,4	48	1 039	281	55	-	
75 - 79	920	4,2	23	549	309	(39)	-	
80 - 84	621	2,8	25	271	316	9	-	
85 - 89	292	1,3	10	(62)	214	6	-	
90 und älter	113	0,5	-	(19)	(88)	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	492	2,2	492	-	-	-	-	
3 - 5	581	2,6	581	-	-	-	-	
6 - 9	793	3,6	793	-	-	-	-	
10 - 15	1 487	6,7	1 487	-	-	-	-	
16 - 18	687	3,1	687	-	-	-	-	
19 - 24	1 361	6,1	1 331	27	-	3	-	
25 - 39	3 509	15,8	1 364	1 975	7	163	-	
40 - 59	7 391	33,3	850	5 545	148	848	-	
60 - 66	1 806	8,1	(75)	1 395	185	151	-	
67 - 74	2 109	9,5	(69)	1 576	367	97	-	
75 und älter	1 946	8,8	58	901	927	60	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	21 307	96,1	7 562	10 862	1 606	1 277	-	
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	3	-	6	-	
Griechenland	16	0,1	3	7	-	6	-	
Italien	99	0,4	(33)	63	-	3	-	
Kasachstan	17	0,1	-	14	3	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	44	0,2	4	27	7	6	-	
Österreich	(9)	(0,0)	-	9	-	-	-	
Polen	64	0,3	(12)	43	-	9	-	
Rumänien	9	0,0	6	3	-	-	-	
Russische Föderation	37	0,2	15	22	-	-	-	
Türkei	234	1,1	63	159	6	6	-	
Ukraine	7	0,0	-	7	-	-	-	
Sonstige	304	1,4	86	197	12	9	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 050	59,1	4 550	6 820	970	710	/	
Evangelische Kirche	5 280	23,9	1 820	2 690	550	220	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	350	1,6	140	170	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	15,1	1 160	1 680	/	370	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 420	51,8	3 160	7 070	190	1 000	/
Erwerbstätige	10 970	49,7	2 950	6 920	190	920	/
Erwerbslose	450	2,0	210	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,8	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 650	48,2	4 580	4 290	1 470	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	13,9	3 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	22,2	130	3 100	1 430	230	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	4,6	980	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4,7	/	900	/	/	/
Sonstige	650	2,9	310	250	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 140	83,3	2 670	5 560	140	770	/
Beamte/-innen	540	5,0	(50)	450	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	4,5	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	6,3	/	450	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	440	4,1	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	1 240	11,7	380	820	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	21,2	510	1 500	/	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	16,1	440	1 060	/	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	15,5	330	1 080	/	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	12,6	560	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	6,5	110	480	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	9,0	330	550	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 810	25,6	730	1 840	30	(200)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	18,1	500	1 300	30	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	2,2	50	(170)	/	/	/
Baugewerbe	580	5,3	170	(380)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	26,0	790	1 770	/	250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	16,7	560	1 050	/	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	9,4	(230)	720	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	5 070	46,2	1 370	3 160	(100)	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	4,8	(110)	(360)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 300	11,8	460	700	/	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	8,1	170	650	/	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	21,4	630	1 450	(70)	190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	950	31,5	950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	47,9	1 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	20,7	620	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	5,6	580	360	/	/	/
Ohne Schulabschluss	650	3,4	/	360	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,1	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 200	43,1	910	5 410	1 200	690	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 910	25,8	1 650	2 730	220	300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	22,6	1 030	2 730	220	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,3	620	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 930	10,2	420	1 290	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 920	15,3	1 080	1 600	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 190	27,3	2 360	1 800	730	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	51,1	1 390	6 710	800	820	/
Fachschulabschluss	1 990	10,5	390	1 440	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	5,3	190	720	/	/	/
Hochschulabschluss	760	4,0	/	470	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 100	86,5	6 430	9 920	1 520	1 220	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	13,5	1 250	1 480	140	/	/
Ausländer/-innen	850	3,8	240	550	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	2,8	/	490	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,1	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	9,6	1 010	920	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	5,3	190	810	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,3	820	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	2,0	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,2	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	6,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	540	18,1	220	280	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	16,4	/	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	8,1	/	/	/	/	/
Türkei	510	17,3	240	260	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	27,4	430	340	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	8,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	16,0	/	240	/	/	/
1990 - 1999	770	43,1	170	530	/	/	/
2000 - 2011	230	12,7	/	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	8,7	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	10,1	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	15,2	270	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	660	22,1	240	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 130	38,1	300	740	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 535	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 640	27,7
Paare ohne Kind(er)	3 129	32,8
Paare mit Kind(ern)	2 789	29,3
Alleinerziehende Elternteile	787	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 640	27,7
Ehepaare	5 289	55,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	629	6,6
Alleinerziehende Mütter	653	6,8
Alleinerziehende Väter	(134)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 640	27,7
2 Personen	3 625	38,0
3 Personen	1 603	16,8
4 Personen	1 187	12,4
5 Personen	334	3,5
6 und mehr Personen	(146)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 191	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	906	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 438	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 705	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 129	46,7
Paare mit Kind(ern)	2 789	41,6
Alleinerziehende Elternteile	787	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 289	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	629	9,4
Alleinerziehende Väter	(134)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	653	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 711	55,3
3 Personen	1 597	23,8
4 Personen	1 081	16,1
5 Personen	261	3,9
6 und mehr Personen	55	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 162	437 393	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 903	211 560	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	11 259	225 833	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	865	18 108	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 001	20 501	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 243	23 334	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 177	23 164	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 115	22 231	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	994	21 567	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 197	23 851	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 318	25 576	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 918	37 066	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 071	40 232	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 846	35 039	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 556	29 654	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 401	26 466	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 091	23 253	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	1 423	27 381	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	920	18 704	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	621	12 409	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	292	6 373	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	113	2 484	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	492	10 607	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	581	11 320	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	793	16 682	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	1 487	27 975	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	687	13 701	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 361	27 053	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 509	70 994	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 391	141 991	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 806	34 503	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 109	42 597	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 946	39 970	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 787	159 042	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 407	218 581	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 634	30 139	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 322	29 177	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	409	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	12	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	30	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	21 307	398 386	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	523	12 289	33 756	140 103
Griechenland	16	2 122	28 750	75 941	254 282
Italien	99	2 397	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	17	282	2 773	10 725	46 740
Kroatien	3	1 103	13 349	32 834	209 840
Niederlande	44	1 336	29 026	62 817	128 862
Österreich	(9)	751	7 722	19 810	164 246
Polen	64	2 727	34 539	99 632	382 391
Rumänien	9	282	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	37	858	11 974	38 329	174 023
Türkei	234	12 025	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	7	424	9 945	25 751	112 983
Sonstige	304	14 177	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 050	218 970	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	5 280	94 340	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 180	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 960	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	560	10 570	22 280	83 430
Sonstige	350	12 390	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 320	100 400	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	48,4	48,3	48,6	48,8
Weiblich	50,8	51,6	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,3	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,3	5,3	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,5	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,3	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,3	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,3	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,9	5,3	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,4	6,3	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,8	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,4	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,2	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,8	16,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	33,3	32,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,1	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,5	9,7	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,8	9,1	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,1	36,4	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	51,5	50,0	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,4	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,0	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,1	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,6	0,4	0,3
Italien	0,4	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,3	0,6	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,1	2,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,4	3,2	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	59,1	50,2	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	23,9	21,6	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,1	23,0	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 420	227 570	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 970	217 920	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	450	9 650	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	8 020	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 620	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	10 650	208 220	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	61 100	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 890	92 090	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	20 750	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	21 880	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	650	12 400	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 140	178 410	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	540	10 990	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	12 120	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	14 700	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 700	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	440	13 230	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 240	39 000	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	43 800	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 710	33 420	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	32 220	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 420	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	19 500	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	13 210	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	960	16 560	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	520	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 340	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 810	47 280	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 990	34 480	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	4 430	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	580	8 370	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	63 840	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 830	41 730	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	22 110	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 070	104 440	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	11 210	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 300	31 560	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	890	14 400	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	47 270	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	950	18 000	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	29 110	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	29 930	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	650	20 160	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	9 780	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 200	128 400	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 910	91 510	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 290	79 880	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 930	40 570	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 920	84 410	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 190	105 850	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 730	170 360	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 990	34 790	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	6 040	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 020	20 780	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	760	31 990	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	5 010	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 100	335 690	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	100 100	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	850	38 640	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	28 070	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	10 580	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 130	61 460	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	33 960	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	27 490	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	14 340	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	13 150	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	740	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	2 780	44 260	110 330	368 440
Italien	200	4 770	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	540	7 040	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 670	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	3 080	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 560	16 720	44 960	345 620
Polen	490	19 950	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 490	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	240	5 580	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	510	21 340	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 050	16 910	48 870	229 510
Sonstige	810	29 000	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 760	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	4 960	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	150	11 090	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	290	12 380	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	770	18 010	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	230	12 060	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 760	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	260	9 080	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	300	11 560	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	13 590	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	660	13 840	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 130	50 280	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 760	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,8	52,2	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,7	50,0	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	2,2	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,2	47,8	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	14,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,2	21,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,8	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	5,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,9	2,8	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	81,9	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,0	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	5,6	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	6,7	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,1	6,2	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,7	18,2	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	20,5	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,1	15,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,1	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,6	9,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	6,2	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	7,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,6	21,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,1	15,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	2,0	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	3,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,0	29,3	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	19,2	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,4	10,1	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,2	47,9	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,8	5,1	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	14,5	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	6,6	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,4	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,5	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,9	49,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,7	19,8	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	8,0	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	5,4	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,6	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,1	34,3	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,8	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,6	21,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	3,1	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	10,8	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,3	22,5	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,3	28,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,1	45,5	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,5	9,3	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	5,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,0	8,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	1,3	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,5	77,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,5	23,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,8	8,9	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	6,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	2,4	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,6	14,1	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	7,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	3,3	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	3,0	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	0,7	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	2,8	3,4	2,6	2,4
Italien	6,8	4,8	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	18,1	7,0	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	3,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	1,3	1,1	2,3
Polen	16,4	19,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	8,1	5,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	17,3	21,3	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,0	1,3	1,1	1,5
Sonstige	27,4	29,0	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	8,0	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	8,6	17,9	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	16,0	20,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	43,1	29,0	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	12,7	19,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,7	9,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	11,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	13,6	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	22,1	13,8	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	38,1	50,2	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 535	196 500	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 640	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 129	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 789	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	787	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	3 537	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 640	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 289	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	629	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	653	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(134)	2 122	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	190	3 537	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 640	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 625	69 443	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 603	29 859	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 187	22 352	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	334	6 785	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(146)	2 876	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 191	45 051	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	906	17 773	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 438	133 676	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	33,2	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,8	30,7	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	27,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	33,2	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	55,5	51,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,1	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,7	33,2	40,2	37,8	37,2
2 Personen	38,0	35,3	33,2	32,9	33,2
3 Personen	16,8	15,2	13,2	13,9	14,5
4 Personen	12,4	11,4	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,5	3,5	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,5	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	22,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	9,0	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	68,0	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 705	127 778	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 129	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 789	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	787	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 289	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	629	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(134)	2 122	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	653	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 711	70 418	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 597	29 324	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 081	21 334	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	261	5 426	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	55	1 276	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jüchen	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,7	47,3	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	41,5	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,9	78,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	10,0	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	9,6	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,3	55,1	57,3	54,9	54,9
3 Personen	23,8	22,9	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,1	16,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,9	4,2	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

